



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bellein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

den beredeten eine Magd/daz sie eine geweyte Hostie ihnen zubrachte/ und als sie dieselbe empfingen/ zerstachen sie solche/ dem Herrn Christo zu Unehren/ und spieleten also eine neue Passion mit ihr. Aber es flog alssofort ein Blut in grosser Menge herfür. Sie erschracken darüber / stelleten der Magd die Hostien wieder zu : Aber da sie dieselbe verbrennen wolte / liessen sich viel Liechter und Kerzlein sehen/ bis endlich die That ausgefunden schaffet/ die Juden/ neben der Magd/ zur Straße gezogen.

Bellein.

Bellein ist ein feines / aber offnes/ Städlein in Deutsch Flandern/da viel Tuch gemacht/ und jährlich im Herbst-Monat ein vornehmer Markt gehalten wird.

Bellenz.

Bellenz/ ist eine Stadt/ welche samt dem herumliegenden Ländlein den 3. Orten Uri/Schwyz und Unterwalden gehörig. Ligt am Ende des Gebünges über dem langen See/ so man Lago Maggiore nennt/ am Fluss Ticino oder Tessino/ und ist vest. Es haben gemeldte Ort solches Bellizona/ oder Bilitium/ von den Herren von Monsax erkausset.

Bellin.

Bellin ist ein Brandenburgisches Städlein/ und der Haupt-Ort des Kreises also genannt/ in dem Havel-Land/ allda es ein Erb-fürstliches Amt hat/ und einen Fuhrt über den Ryn/welches ein Päss nach der Prignitz ist.

Bellin.